

Checkliste für einen Notarvertrag

... Dinge, die Sie erledigen sollten, bevor Sie einen Notarvertrag unterzeichnen.

Alle wichtigen Informationen zusammentragen

1. Persönliche Informationen der Vertragsparteien
2. Allgemeine Informationen zur Immobilie (z.B. Wohnfläche, Adresse und Art der Immobilie)
3. Grundbuchdaten
4. Informationen über Grundschulden (zeigen alle Darlehen auf, die für die Immobilie bisher aufgenommen wurden)

Einigung mit der anderen Vertragspartei

Wichtig ist, dass Sie sich mit der anderen Partei über

1. den genauen Verkaufsgegenstand,
2. den Zustand des Objektes
3. den Kaufpreis und den Zahlungszeitpunkt
4. und über eine Trennung der Vertragsparteien, falls eine Partei ihren Part des Vertrages nicht erfüllt

einig werden.

Notarvertragsentwurf vorlegen und prüfen lassen

Bevor Sie den Vertrag unterzeichnen, sollten Sie Ihren Kaufvertrag auf nachteilige Klauseln und Fallstricke von einem Rechtsanwalt prüfen lassen. So verhindern Sie lange Prozesse und Rechtsstreitigkeiten bei Uneinigkeiten nach der Vertragsunterzeichnung und minimieren jegliche Risiken

Notartermin und Unterzeichnung

Sobald Sie alle oberstehenden Informationen vorliegen und Sachen erledigt haben, können Sie zusammen mit der anderen Vertragspartei zum Notar gehen. Unterzeichnen Sie den Vertrag, wenn alle für Sie wichtigen Klauseln vorhanden sind und Sie sich über den Inhalt des Vertrages und damit über Ihre Rechte und Pflichten bewusst sind.

Disclaimer

Die Checkliste ist unbedingt auf den Einzelfall hin anzupassen. Wir haben uns bei der Erstellung große Mühe gegeben. Trotz alledem können wir keinerlei Haftung dafür übernehmen, dass das jeweilige Dokument für den von Ihnen angedachten Anwendungsbereich geeignet ist. In Zweifelsfällen kontaktieren Sie uns bitte über unsere **Hotline** unter **0211/492590** oder per **E-Mail** unter **mail@jasper-law.com**.